

Kandidatur für den Vorstand von DIE LINKE. Neukölln

Liebe Genoss*innen,

ich bin Gesa Jessen, 30 Jahre alt und seit zwei Jahren aktiv in der BO Kranoldkiez. Jetzt möchte ich gerne für den Bezirksvorstand kandidieren, um mich im Bezirksverband Neukölln noch vielseitiger zu engagieren und die Beziehung zwischen den Menschen im Kranoldkiez, unserer BO und der LINKEN.Neukölln zu stärken.

Ich bin in Berlin und Köln aufgewachsen, habe in Berlin und Großbritannien Literaturwissenschaft studiert und bin gerade dabei zu promovieren. In Neukölln lebe ich seit fünf Jahren, inzwischen in einer WG im Kranoldkiez.

Bevor ich mich parteipolitisch engagiert habe, war ich in außerparlamentarischen linken Gruppen unterwegs, in denen ich mich vor allen Dingen für die Rechte geflüchteter Menschen und für Klimagerechtigkeit eingesetzt habe. Beide Themen liegen mir nach wie vor sehr am Herzen. Hinzugekommen ist für mich in den letzten Jahren eine vermehrte Beschäftigung mit der Frage, wem die Stadt gehört. Ich bin neugierig darauf, wie wir ein solidarisches Neukölln gemeinsam gestalten können und was für Umverteilungsprozesse wir in der Gesellschaft anstoßen müssen, damit das gute Leben für alle näher rückt.

An der BO Arbeit schätze ich besonders, dass wir große Themen ins Konkrete und Zwischenmenschliche übersetzen. Ich komme gerne mit Menschen ins Gespräch und suche nach einer gemeinsamen politischen Sprache, um sich zu verständigen.

Seit einem Jahr bin ich bei der Initiative *Hermannstraße für alle* aktiv, die sich für eine gerechtere Verkehrspolitik einsetzt. Auf Infoständen, beim Flyern, Plakatieren und auf Fahrraddemos, aber auch im Austausch mit Bezirkspolitiker*innen unterschiedlicher Parteien sind dabei spannende Dialoge entstanden, die mir Lust gemacht haben, mich noch mehr mit den Strukturen der Bezirkspolitik vertraut zu machen und an einem engen Kontakt zwischen der Basis und dem Vorstand mitzuwirken.

